

H. SYDOW
SCHÖNEBERG BEI BERLIN
APOSTEL-PAULUS-STR. 37.

Den 3. Januar 1911.

Sehr geehrter Herr Prof. Vaccaro!

Beifolgend erhalten Sie

Hypotheca germanica

Fasc. 18, 19

Medinea lss.

Fasc. 44, 45, 46, 47

Monographia Medinearum

Vol. II, Fasc. II

Fush's Ostasien-jahresbericht Folge 1909

sowie einige Separata

In der Arbeit von T. Miyake
„On the Puccinia parasitica the
Umbelliferae of Japan 1906“
werden 4 neue Arten beschrieben.
Die Diagnosen dieser neuen Arten

habe ich übersetzt und schicke
Ihren anbei die lateinischen
Übersetzungen.

In Annal. Mycol. II, 1904,
p. 149 geben Milesi et Traverso
Triphragmium Ulmariae auf
Acaenadscedens an. Können
Sie vielleicht Herrn Traverso
einmal fragen, ob er mit der
Pilz auf dieser Köhlpflanze,
eventuell nur leihweise,
senden kann? Oder, falls Herr
Traverso den Pilz auf Acaens
nicht gesehen hat, woher alsdann
die Angabe stammt, daß der
Pilz auch auf Acaens vorkommt?

Mit freundlichen Glückwünsche
zum Jahreswechsel erwünscht ich
auf das Beste und verbleibe

Ihr ergebener
H. G. J.

Auch ich sende herzliche die freundlichsten
Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Bitte, Ihrem Herrn Sohne heiliges des
Heils der Manogr. Wed. zu übermitteln.

Mit den besten Grüßen

/ Ihr

P. Lydon.